

Denn jeder junge Mensch ist eine große Chance für die Zukunft der Gesellschaft

geschrieben von Redakteur | März 11, 2024



Der 70. Weltkindertag am 20. September 2024 steht unter dem Motto „Mit Kinderrechten in die Zukunft“. UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk fordern in diesem Zusammenhang, dass die Politik ihre Prioritäten verstärkt auf Kinder ausrichten muss.

**Kinder vor dem
Bundeskanzleramt:
wünschen uns ein
Leben“** „Wir
geiles

geschrieben von Redakteur | März 11, 2024



Zum Weltkindertag 2023 haben zahlreiche Kinder, die Band Glasperlenspiel, UNICEF und das Deutsche Kinderhilfswerk vor dem Bundeskanzleramt ein stärkeres politisches Engagement von Staat und Gesellschaft für eine bessere Zukunft junger Menschen.

Ein ganzer Monat „Kinderrechte-Spezial“ auf kindersache.de

geschrieben von Redakteur | März 11, 2024



Das Deutsche Kinderhilfswerk feiert den Weltkindertag am 20. September digital mit einem großen „Kinderrechte-Spezial“ für Kinder in ganz Deutschland. Ab sofort dreht sich auf [kindersache.de](https://www.kindersache.de) im gesamten Monat September alles um die Themen Zukunft und Mitbestimmung.

Weltkindertag: „Gewalt ist mehr, als Du denkst!“

geschrieben von Redakteur | März 11, 2024



Anlässlich des Weltkindertags stellt der Kinderschutzbund gemeinsam mit Bundesfamilienministerin Lisa Paus seine Kampagne „Gewalt ist mehr, als Du denkst“ vor. Psychische Gewalt wird oftmals bagatellisiert oder gar nicht erst wahrgenommen. Der Kinderschutzbund möchte aufklären.

Ein ganzer Monat „Kinderrechte-Spezial“ auf kindersache.de

geschrieben von Redakteur | März 11, 2024



Einen ganzen Monat lang können Kinder auf kindersache.de mehr über ihre Rechte erfahren. Den Schwerpunkt bildet das Thema „Frieden“. Denn auch die Kinder sind vom Ukraine-Krieg betroffen.

„Kinderrechte jetzt!“ – Motto des Weltkindertags

geschrieben von Redakteur | März 11, 2024



Das Motto des diesjährigen Weltkindertags am 20. September lautet „Kinderrechte jetzt!“. UNICEF und das Deutsche Kinderhilfswerk unterstreichen damit die Forderung, die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern.